Substanzmarkt und Freizeitdrogenkonsum

Auswertung Substanzen DIZ und mobile Einsätze 2016

08.04.2017, Jugendberatung Streetwork / saferparty.ch, Matthias Humm

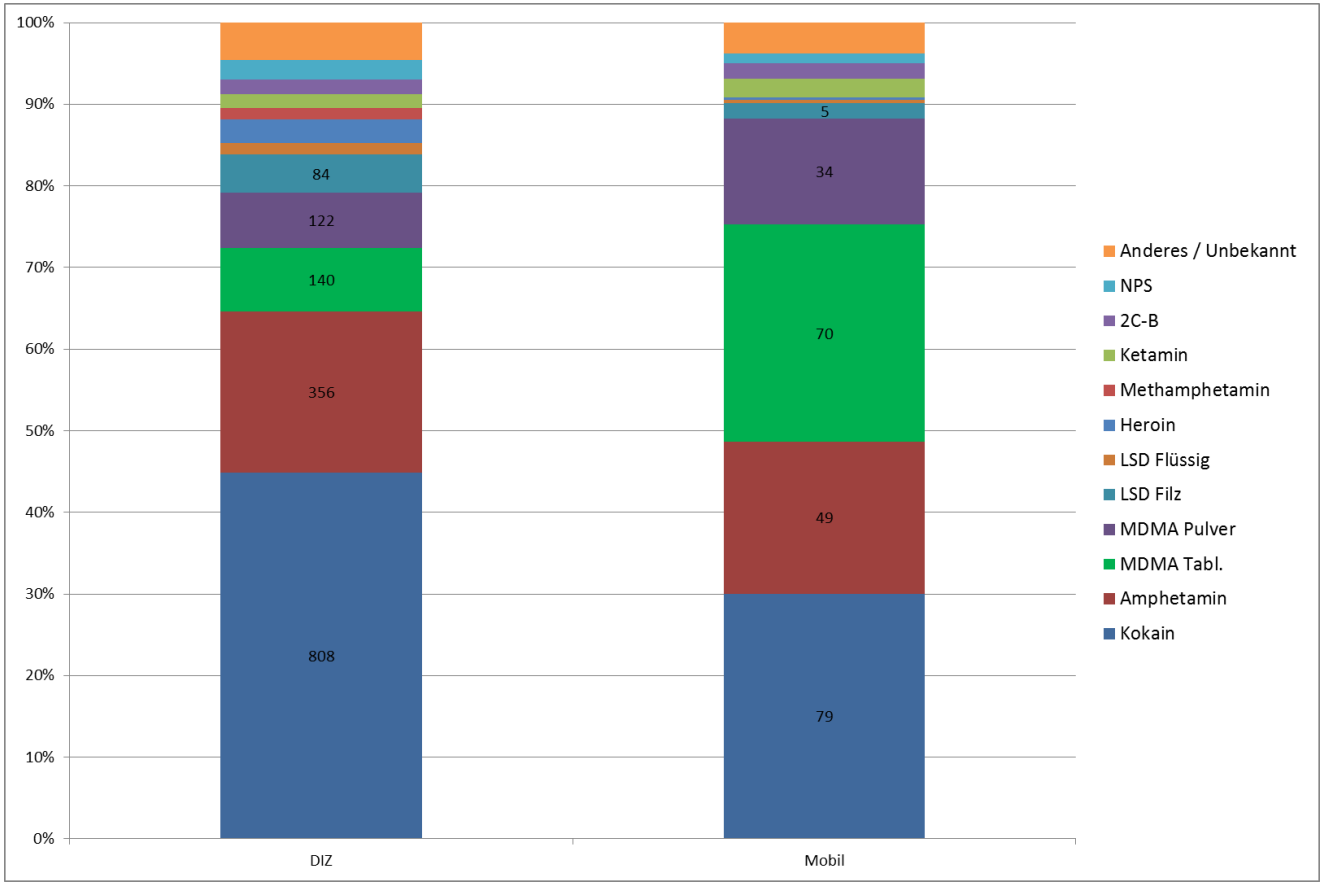
Stadt Zürich
Soziale Einrichtungen und Betriebe

safer party .ch

Inhalt

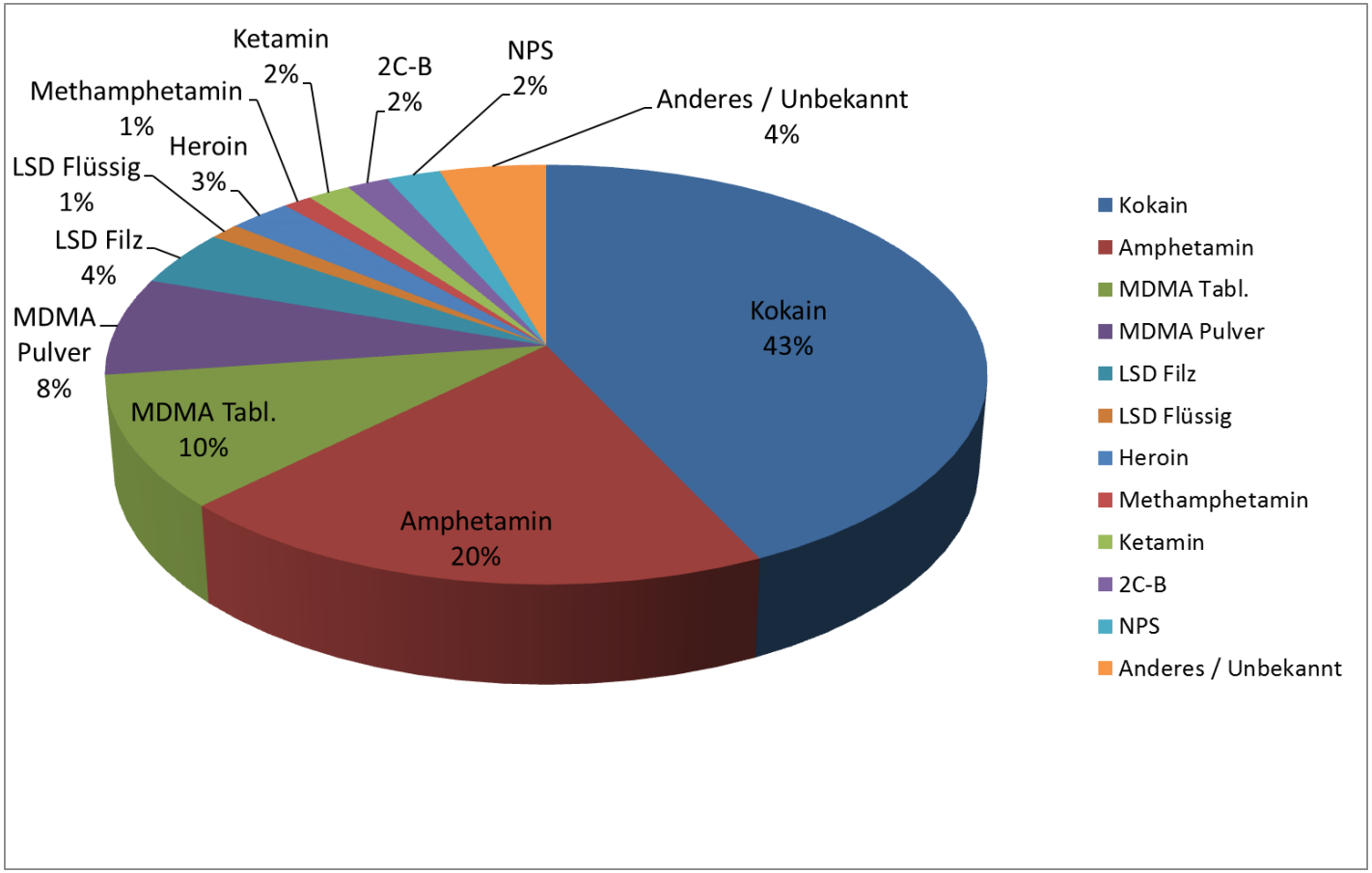
- Verteilung der abgegebenen Substanzen (DIZ und mobile Einsätze)
- Auswertung der analysierten Substanzen:
  1. Kokain
  2. XTC-Tabletten
  3. Amphetamin
  4. LSD-Filze
- Zusammenfassung / Erkenntnisse für die Beratung
- Weitere Erkenntnisse für die Beratung

Verteilung abgegebene Substanzen DIZ und Mobil 2016



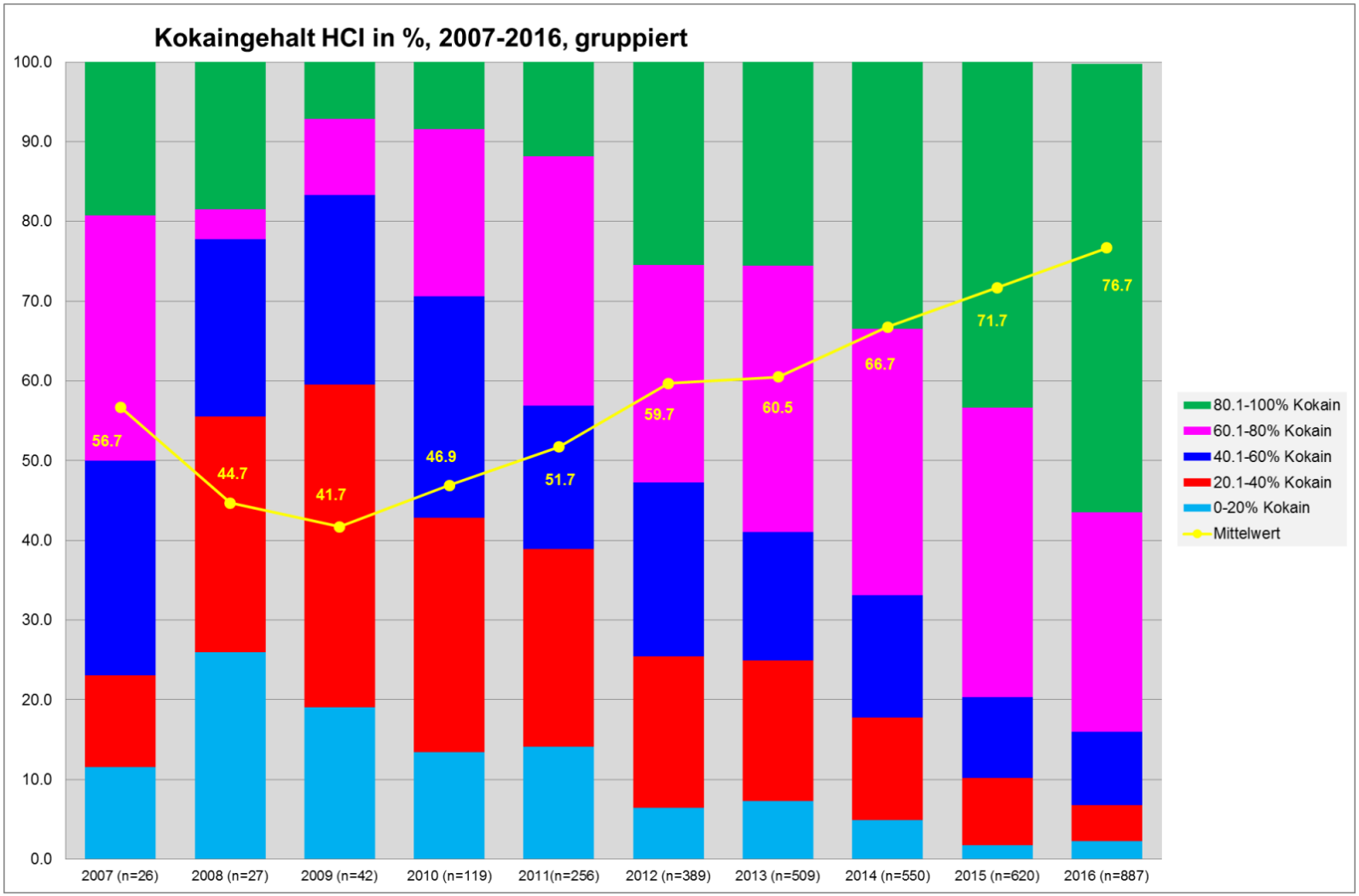
- DIZ 2016: **1815 Analysen**, davon **739 Warnungen** infolge Streckmittel oder unerwarteter Zusammensetzung und hoher Dosierung
- Mobil 2016: **263 Analysen**, davon **55 Warnungen** infolge Streckmittel oder unerwarteter Zusammensetzung und hoher Dosierung

Verteilung abgegebene Substanzen DIZ und Mobil 2016



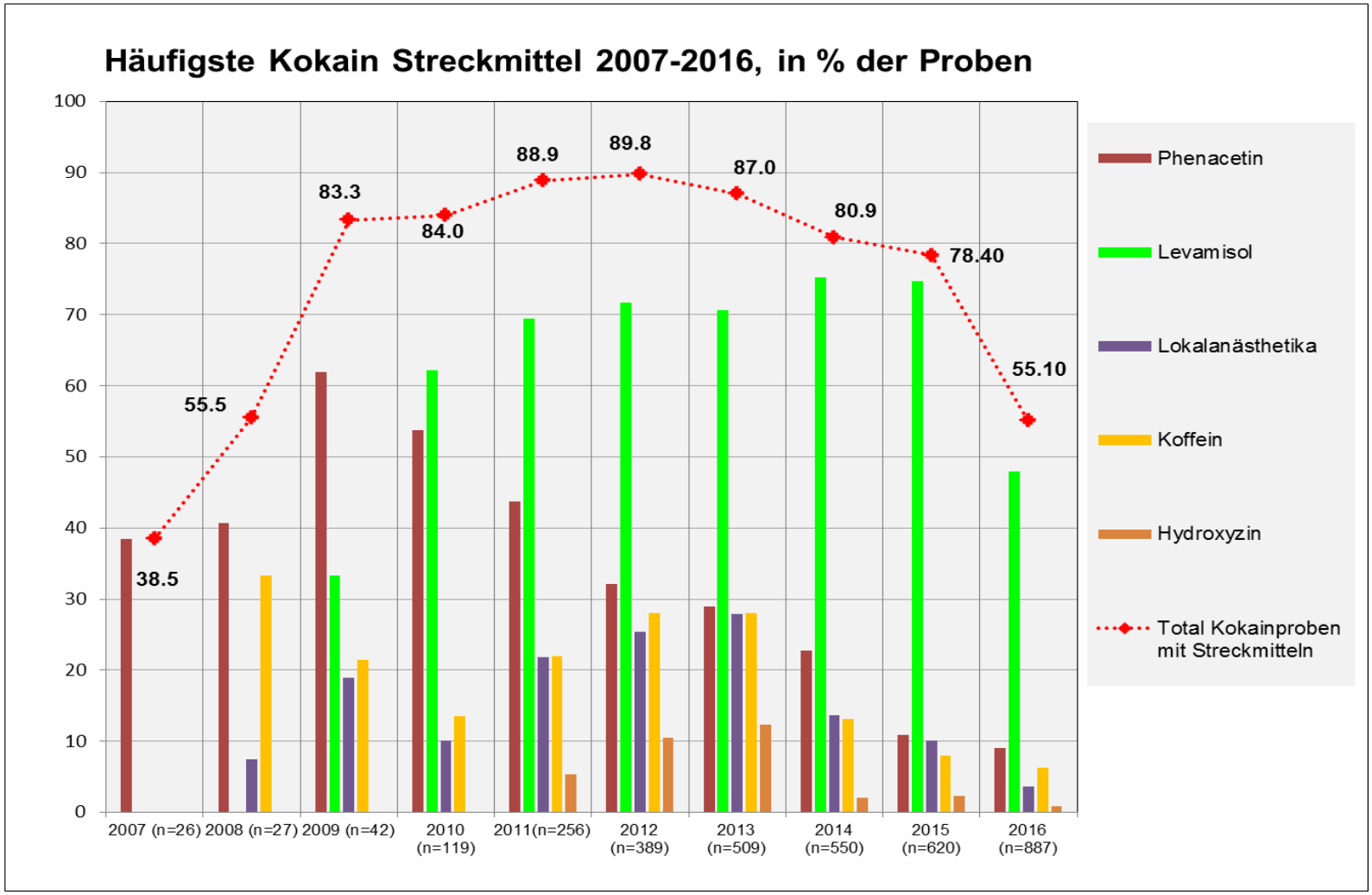
- DIZ/Mobil 2016: **2078 Analysen**, davon **794 Warnungen** infolge Streckmittel oder unerwarteter Zusammensetzung und hoher Dosierung

Kokain: Zusammensetzung



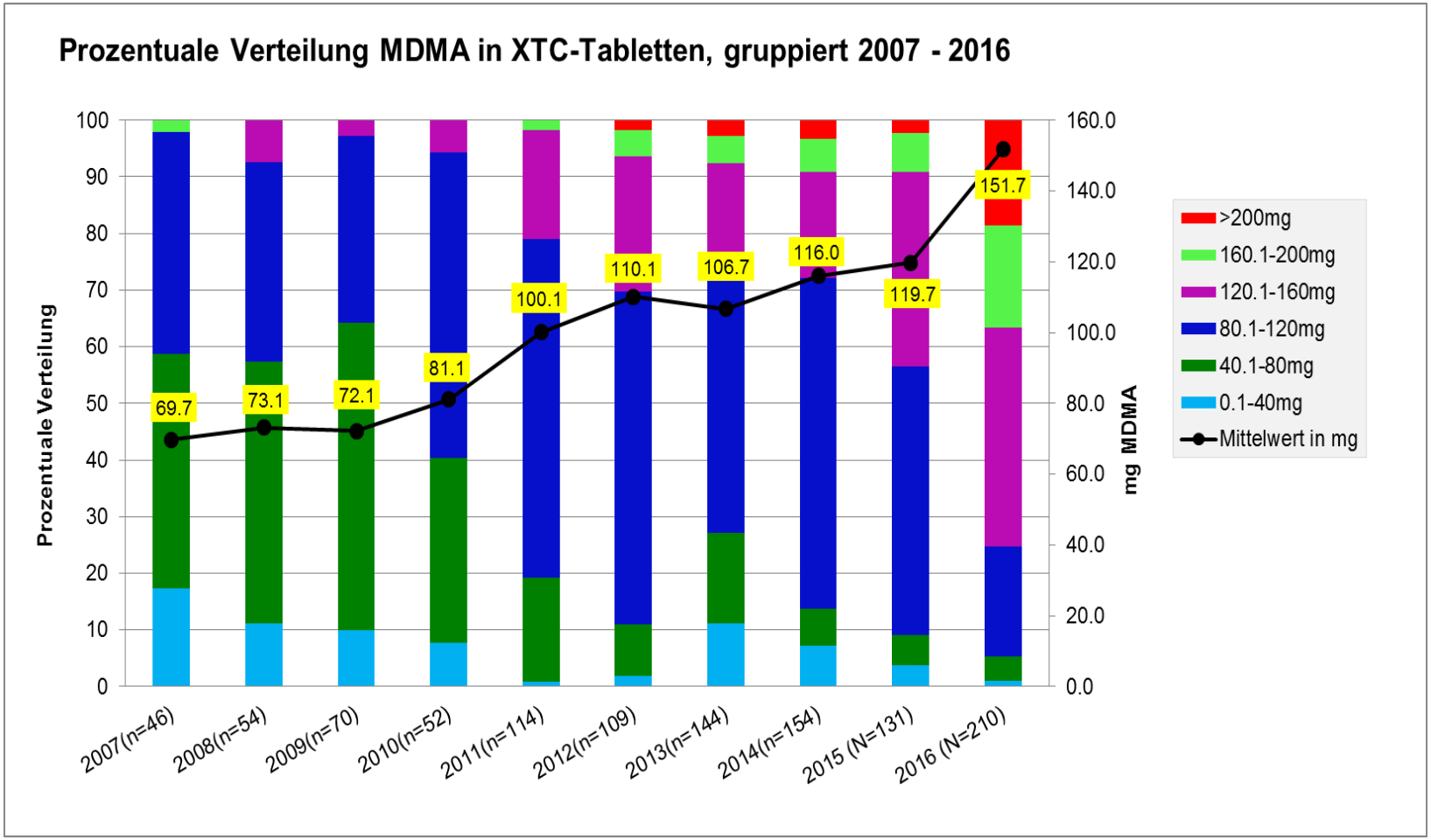
- Kokaingehalt steigt seit 2009

Kokain: Zusammensetzung



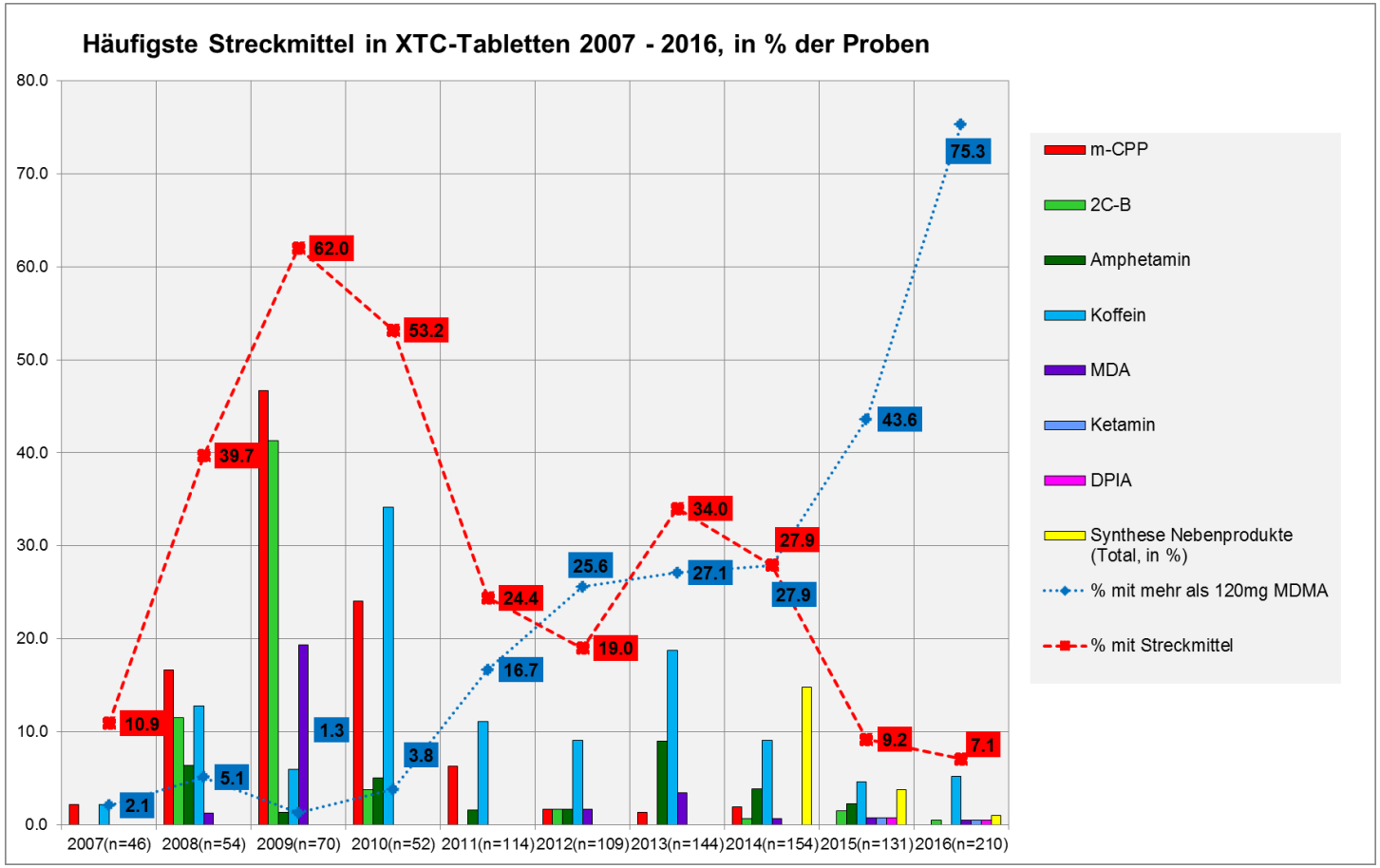
- Rückgang aller Streckmittel (Erstmals auch Levamisol)
- Rückgang von Proben mit mehreren Streckmittel

MDMA: Zusammensetzung



- Warnungen bei 75.3 % aufgrund hoher Dosierung, bei 7.1 % aufgrund unerwarteter psychoaktiver Substanzen

MDMA: Zusammensetzung

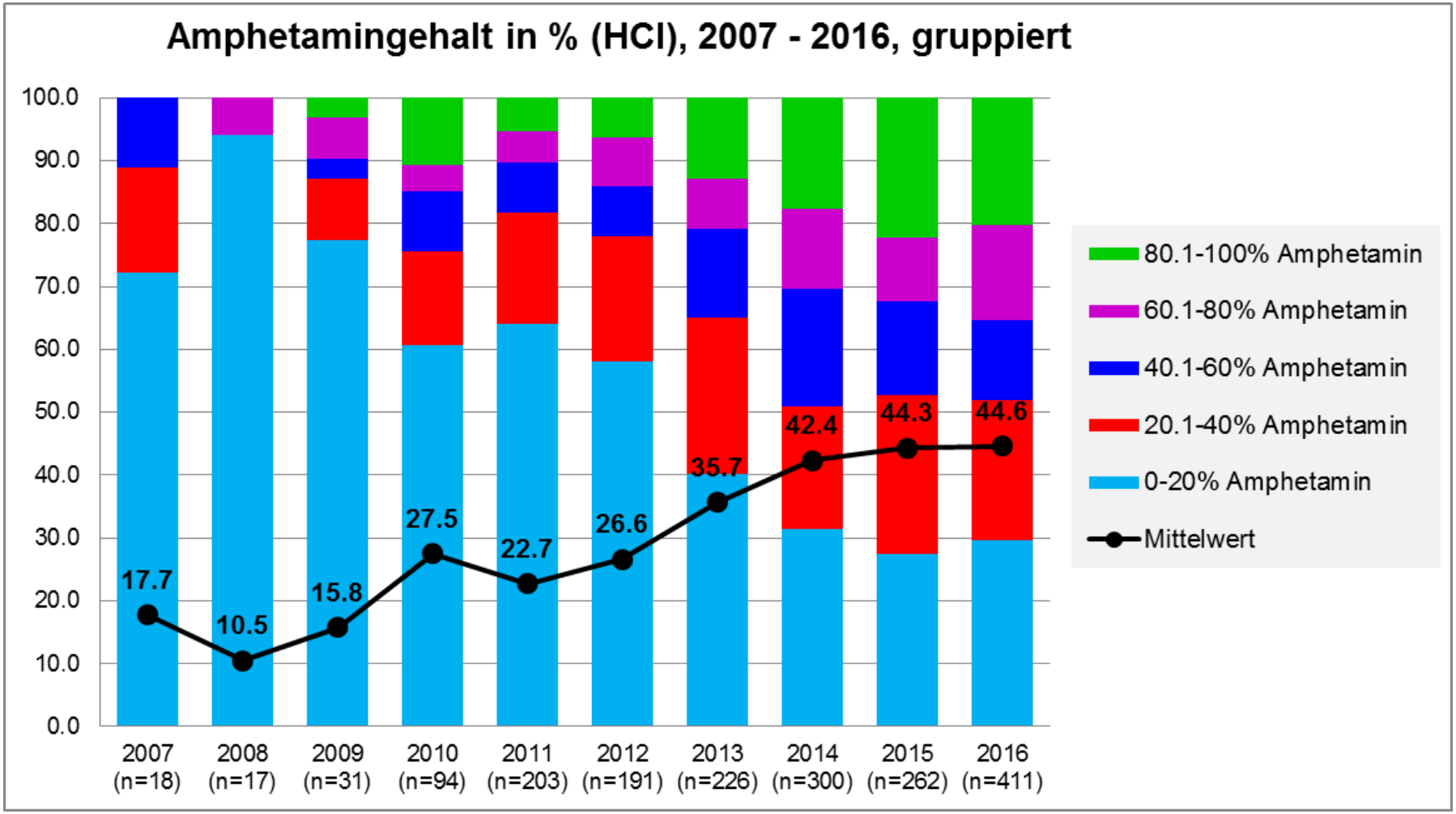


- Rückgang Pillen mit unerwarteten Inhaltsstoffen / Falschdeklarationen (7.1 % im 2016)

  2-CB, Koffein, MDA, Vorläufer- und/oder Synthesenebenprodukte u.a.

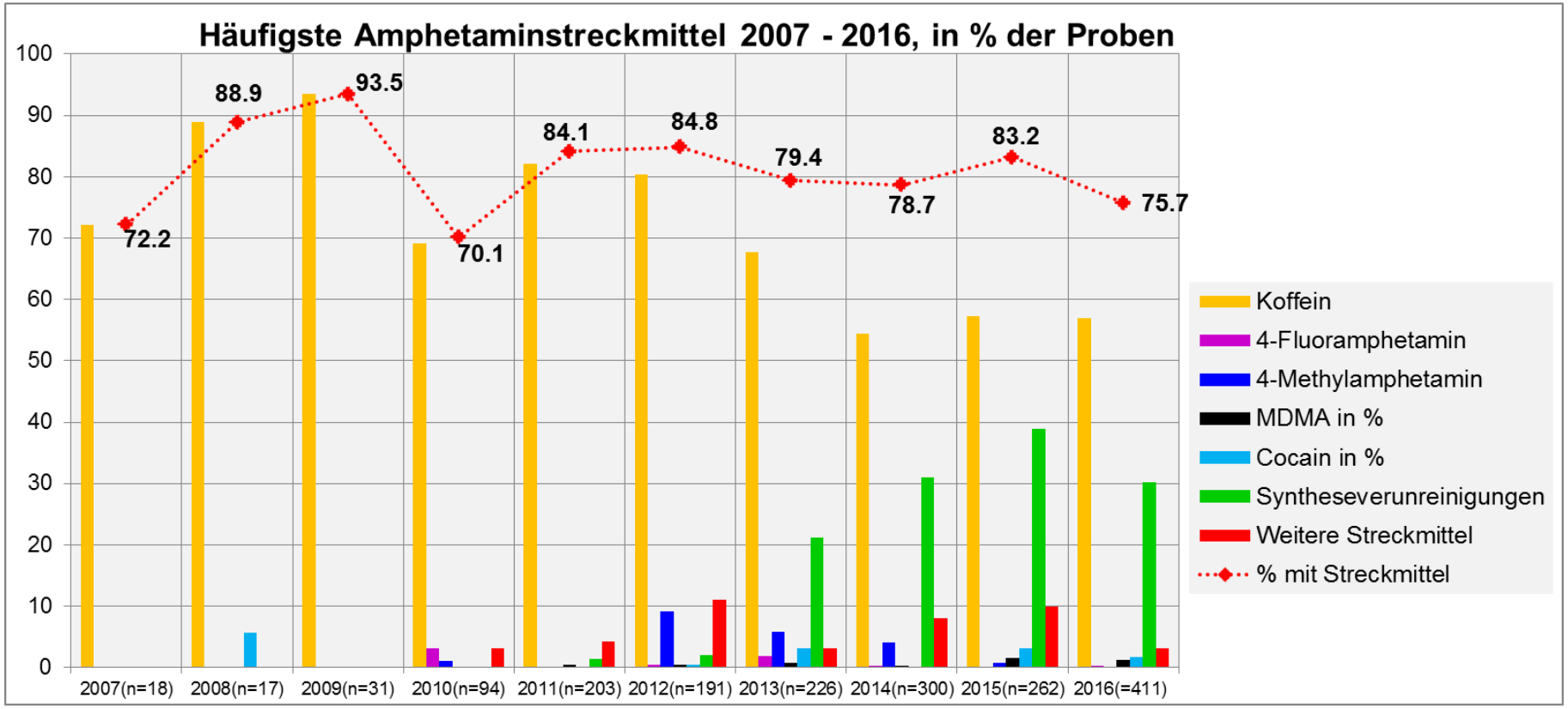
- Starke Zunahme hoch- und extrem hochdosierter Pillen >120 mg (2016 bis 264 mg)

Amphetamin: Zusammensetzung



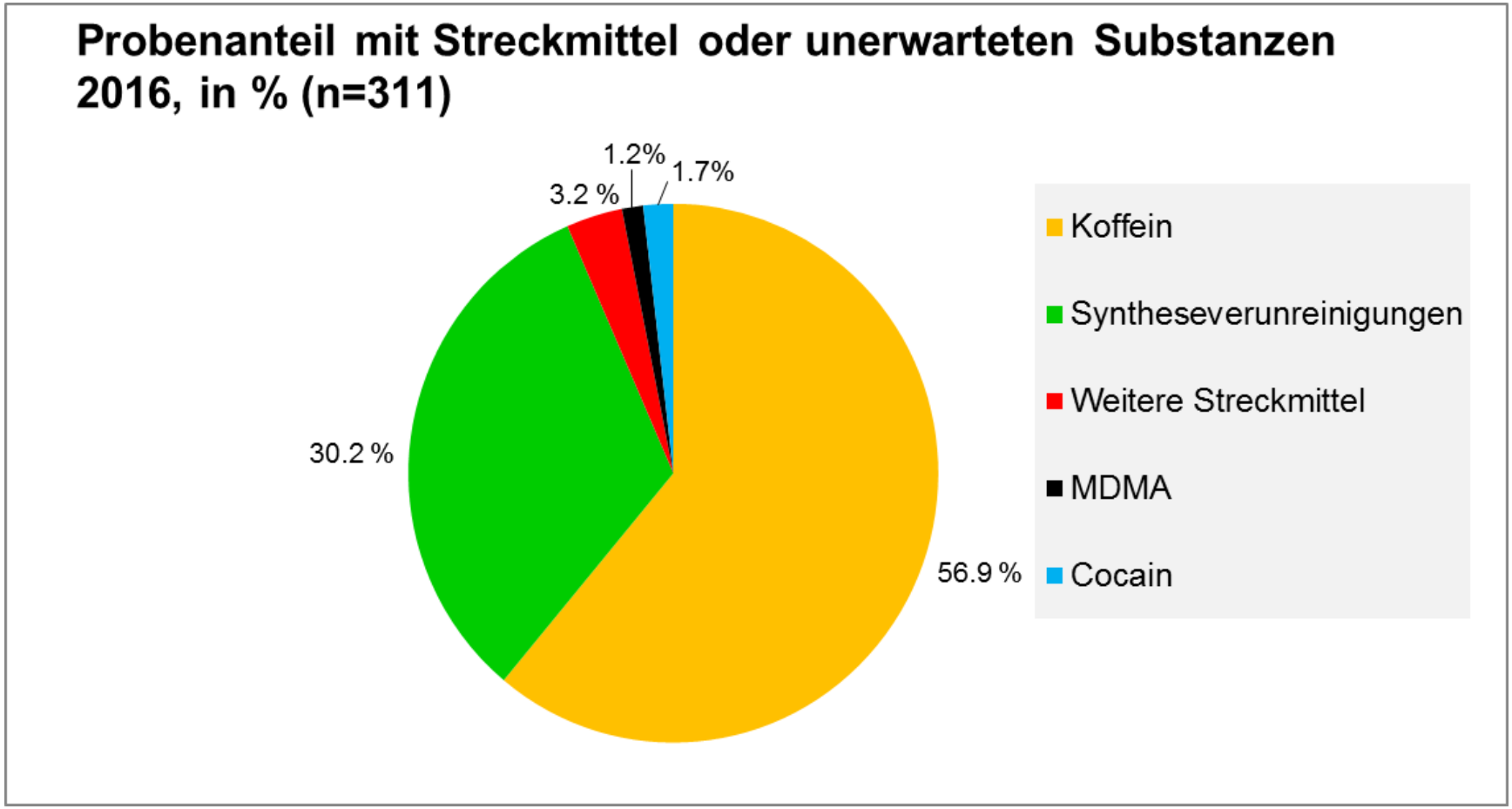
- Verdoppelung des durchschnittlichen Gehaltes seit 2011
- Stark variierender Amphetamingehalt (1.1 % - 96.7 %): Überdosierungsgefahr!

Amphetamin: Zusammensetzung



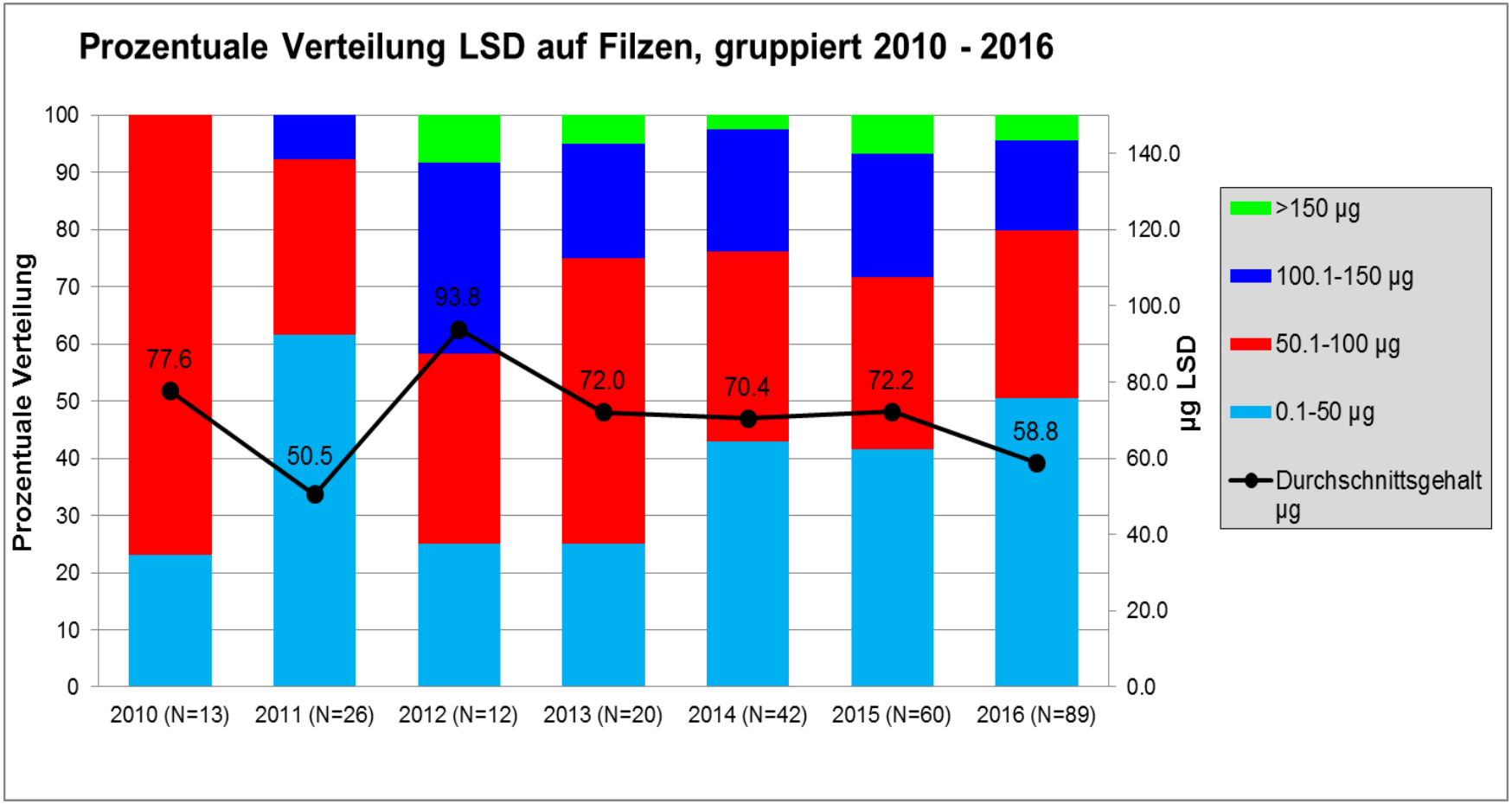
- Starke Zunahme der Syntheseverunreinigungen seit 2012 (unbekanntes Konsumrisiko)
- Rückgang von 4-Methylamphetamin seit 2012 (2016 nicht mehr analysiert)

Amphetamin: Zusammensetzung



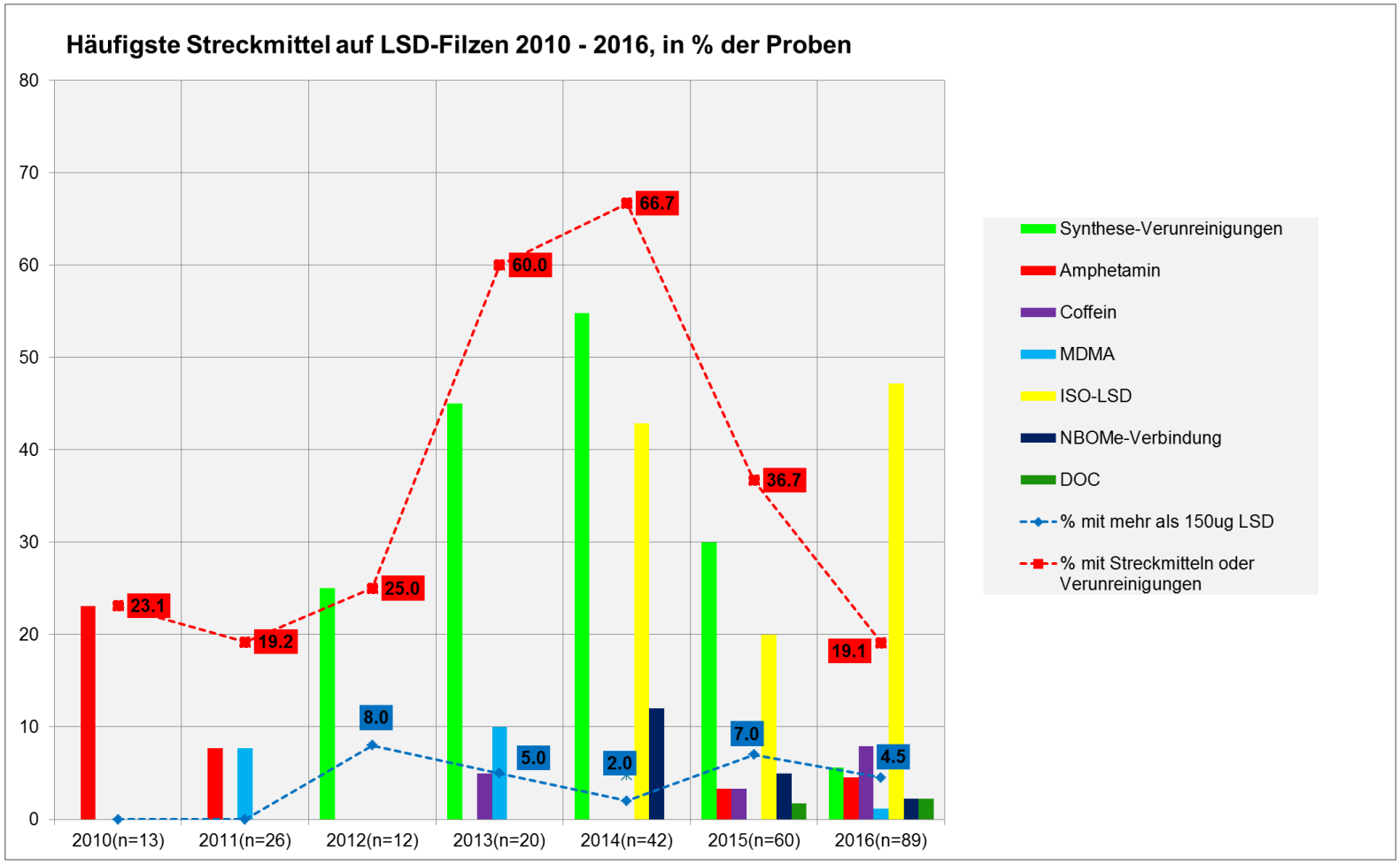
- Koffein weiterhin häufigstes Streckmittel
- Weitere pharmakologisch wirksame Streckmittel: 4-FA, Kokain, MDMA, Levamisol und Lidocain (vermutlich Verwechslung/Verunreinigung durch Grip)

LSD: Zusammensetzung



- Angabe Konsumenten: Verkauft meist als 150-250 µg, («Mythos 250 Mikrogramm»)
- Vermutlich gehen die meisten Konsumenten von viel zu hohen Dosierungen aus
- Bei 4 Filzen wurde aufgrund einer hohen Dosis eine Warnung erstellt (>150 µg)

LSD: Zusammensetzung



- 18.0 % der im DIZ analysierten Filze enthielten psychoaktive Streckmittel (Amphetamin, Coffein)
- 4.4 % enthielten kein LSD, sondern NBOMe-Verbindungen oder DOC (Todesfälle bei NBOMe)
- 47.2 % enthielten iso-LSD (unsachgemässe Synthese, nicht psychoaktiv)

Zusammenfassung / Erkenntnisse für die Beratung

⇒ Substanzmarkt im Bereich Party-/Freizeitdrogen scheint bezüglich der konsumierten Substanzen relativ stabil zu sein

⇒ Bei den einzelnen Substanzen gibt es bezüglich ihrer Zusammensetzung jedoch relativ grossen Schwankungen

⇒ Kokain: **Streckmittel** (hauptsächlich Levamisol) kommen immer noch sehr häufig vor (2016 bei 55.1%) und können schwerwiegende gesundheitliche Folgen haben

⇒ XTC-Tabletten: starke Zunahme hoch- und **extrem hochdosierter Tabletten**

⇒ Amphetamin:
- ⇒ **Syntheseverunreinigungen** stellen unbekanntes Konsumrisiko dar (fehlende wissenschaftliche Untersuchungen)
- ⇒ Hinweis an Konsumenten betreffend Überdosierungsgefahr aufgrund stark variierendem Amphetamingehalt

⇒ LSD: **Falschdeklarationen** (NBOMe-Verbindungen und DOC) stellen gesundheitliches Risiko dar

Weitere Erkenntnisse für die Beratung

– Vermehrt Falschdeklarationen bei kristallinen Proben (Bsp.: 4-Chlorethcathinon verkauft als MDMA, Ephylon verkauft als Mephedron, Pentylon verkauft als 5-Methylethylon etc.)

– XTC-Tablette mit 3-Methylmethcathinon / 2C-B

Alle Substanzen vor dem Konsum analysieren lassen!!!

Herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit!

www.stadt-zuerich.ch/streetwork

streetwork@zuerich.ch

www.saferparty.ch

info@saferparty.ch